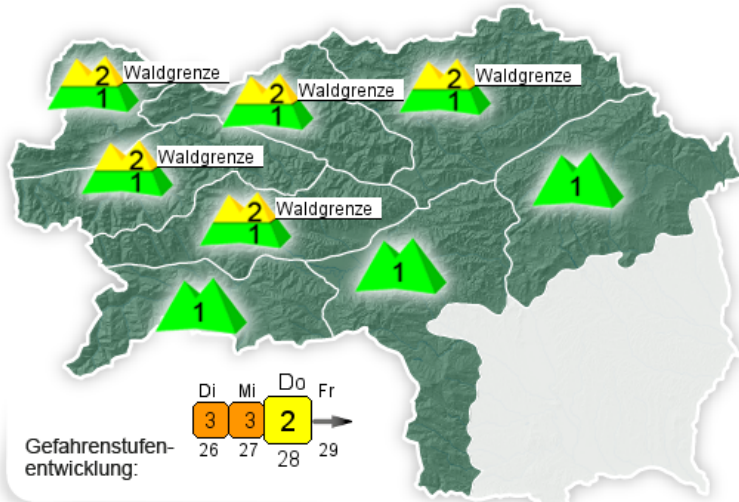




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für **Donnerstag, den 28.03.2019**
(herausgegeben: Mittwoch, 27.03.2019, 16:33 Uhr)



R1 Nordstau-gebiet:
 a) Nordalpen West
 b) Nordalpen Mitte
 c) Nordalpen Ost
 d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
 e) Niedere Tauern Süd
 f) Steirisches Randgebirge Ost
 g) Steirisches Randgebirge West
 h) Gurk- und Seetaler Alpen



Höhere Lagen

WAS?
sind die Hauptprobleme



Tribschnee



Gleitschnee

WO?
liegen diese Probleme



am stärksten betroffen



am stärksten betroffen

WIE?
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung



Lawinen lösen sich spontan

WARUM?
bestehen die Probleme



Schwachschicht im Übergang zum Aitschnee



Gleitschicht am Boden

Mäßige Lawinengefahr durch Tribschnee und Gleitschnee

Gefahrenbeurteilung

In den Nordalpen und den Niederen Tauern herrscht oberhalb der Waldgrenze mäßige Lawinengefahr durch Tribschnee. In den übrigen Regionen ist die Lawinengefahr gering. Gefahrenstellen finden sich insbesondere schattseitig hinter Rücken, Kämmen und in den Einfahrten zu Rinnen und Mulden, wo durch große, vereinzelt auch durch geringe Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Weiterhin muss sonnentätig in allen Höhenalgen mit spontan abgehenden Gleitschneelawinen gerechnet werden.

Schneedeckenaufbau

Der in den vergangenen Tagen gebildete Tribschnee hat sich sonnentätig gut mit der Altschneedecke verbunden, schattseitig ist die Verbindung teils noch nicht ausreichend. Sonnentätig ist die unterste Schicht der Schneedecke feucht, was das Schneegleiten auf glattem Untergrund fördert.

Wetter

Am Donnerstag bleibt es wechselhaft, es ziehen immer wieder dichte Wolken durch und in den Nordstauregionen sind unergiebigere Schneeschauer möglich. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus Nord bis Nordost und die Temperaturen in 2000m liegen bei etwa -4 Grad.

Tendenz

Am Freitag bessert sich das Wetter allmählich und es wird milder. Die Gefahr von Schneebrettlawinen geht zurück, die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt hingegen bestehen.

Der nächste Lagebericht wird Donnerstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Andreas Gobiet

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

